

1.0 Grenze des Geltungsbereiches
 (§ 9 Abs. 5 BBauG)
 ■■■■■■ Geltungsbereich geplant

2.0 Art der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG)
 (§ 1 Abs. 1 - 3 BauNVO)

2.1 Bauflächen
 WA Allgemeines Wohngebiet

3.0 Maß der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG)
 (§ 16 Abs. 2 und § 17 BauNVO)

NUTZUNGSSCHABLONE:

Gebiet	Zahl der Vollgeschosse
GRZ 0,2	GFZ 0,4
SD, WD	△

max. Anzahl der Wohnungen

- Erklärung der Nutzungsschablone
- GRZ Grundflächenzahl
 - GFZ Geschossflächenzahl
 - SD Satteldach
 - △ offene Bauweise
 - WD Walmdach
 - I, II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - Ⓜ Zahl der Vollgeschosse zwingend

10.0 Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
 (§ 9 Abs. 2 BBauG)
 (Art. 107 (1) 4 BayBO)

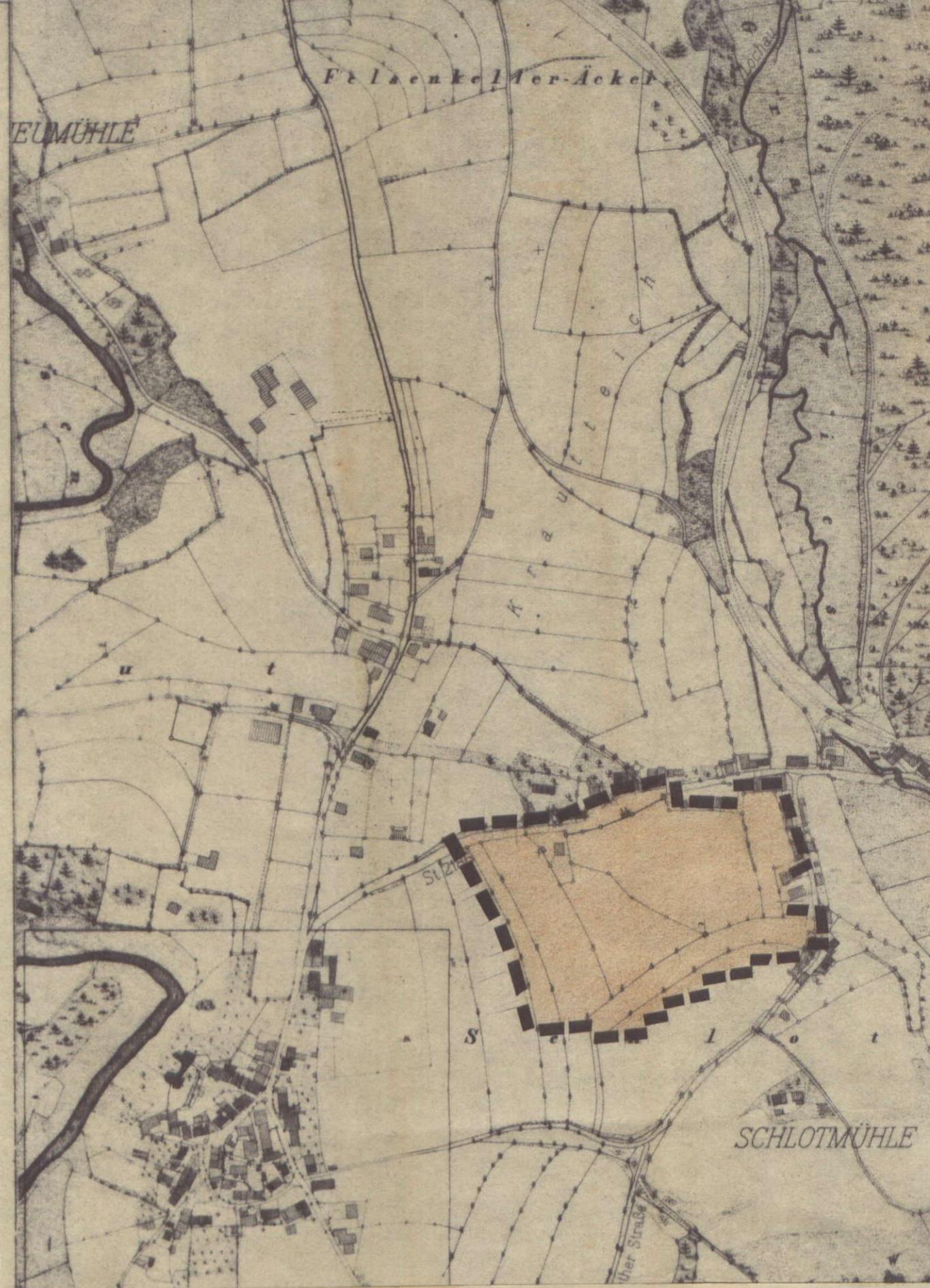
10.1 Einfriedungen
 Art und Ausführung:

Straßenseitige Begrenzung
 Holzlatten- und Manichellaun Oberflächenbehandlung mit braunem Holzimprägnierungsmittel ohne deckenden Farbzusatz, Zaunfelder vor Zaunpfosten durchlaufend, Zaunpfosten 0,10 m niedriger als Zaunoberkante.
 Hecke: aus bodenständigen Arten wie Hainbuche, Liguster, Weißdorn usw.
 Pfeiler für Gartentüren und Tore in Mauerwerk verputzt oder glattem Beton.
 Stützmauer in Wasch- oder Sichtbeton, steinmetzmäßige bearbeitet.

Höhe des Zaunes: über Straßenoberkante höchstens 1,0 m
 Höhe der Hecke: über Straßenoberkante höchstens 1,0 m
 Höhe der Stützmauern: über Straßenoberkante höchstens 1,0 m
 Sockelhöhe: über Straßenoberkante höchstens 0,15 m
 Vorgärten: Die Vorgärten sind gärtnerisch anzulegen und in gepflegtem Zustand zu halten, s. 10. Zwischen den einzelnen Grundstücken sind Einfriedungen nur mit Spanndraht zulässig.

11.0 Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
 (§ 9 (1) c und Nr. 12 BBauG)

11.1 Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung



1. ÄNDERUNG
 DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES "GROBER SCHLOT" DER GEMEINDE PLANKENFELS IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HOLLFELD

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2A ABS. 6 BBAUG. VOM 19. NOV. 1979 BIS 21. DEZ. 1979 IN HOLLFELD O. PLANHALL ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

DEN 27. DEZ. 1979 *Wid.* BÜRGERMEISTER

SATZUNG
 DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 31. JAN. 1980 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DEN 1. FEB. 1980 *Wid.* BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG
 DAS LANDRATSAMT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHIED VOM 28. APRIL 1980 NR. 5151-61022-176-411 GEMÄSS § 11 BBAUG. IN VERBINDUNG MIT § 2 DER VO. VOM 28.1.1977 GVBL. S. 67 GENEHMIGT.

DEN 2. MAI 1980 *Wid.* BÜRGERMEISTER

AUSLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG
 DIE GENEHMIGUNG IST AM 5. MAI 1980 DURCH *Aushang* BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

DEN 5. MAI 1980 *Wid.* BÜRGERMEISTER

ENTWURFSVERFASSER: ARCHITEKTURBÜRO HORST GRÜNER
 BÜRGERREUTHER STR. 15, 8580 BAYREUTH, TEL. 0921/27289

BAYREUTH, DEN 5. FEBRUAR 1980 *Stum*

(Besold)
 Gemeinschaftsvorsitzender

KENNZEICHNUNGEN UND HINWEISE

4.0 Überbaubare Grundstücksflächen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG)
 (§ 23 BauNVO)

4.1 Baugrenze

5.0 Stellung und Höhenlage der Bauten
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b und d BBauG)

5.1 Firstrichtung verbindlich

5.2 SD Satteldach 30-35°
 5.3 WD Walmdach 35-40°

6.0 Baugrundstücke
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 e, f, g und h BBauG)

6.1 Grundstücke für Wohnzwecke
 6.2 Grundstück für Sonderfläche (Trafo)
 6.3 von jeglichen Gegenständen ü. 1.00m Höhe freizuhalten Fläche

7.0 Verkehrsflächen

7.1 Fahrbahn bestehend
 7.2 Fahrbahn neu auszubauend
 7.3 Fußweg
 7.4 Ausbaubreite
 7.5 Straßenbegrenzungslinie für öffentliche Straßen

8.0 Grünflächen
 (§ 9 (1) 8 BBauG)

9.0 Bepflanzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und 16 BBauG)

anzupflanzende Baumgruppen

12.0 Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahme
 Führung von Versorgungsanlagen (Wasserleitungen und Abwassersammler)

13.0 Hinweise

13.1 Grundstücksgrenzen
 — alt. bleibt bestehen
 +++ alt. aufgelassen
 --- neu vorgeschlagen
 ●●● Abgrenzung von Gebieten unterschiedlicher Nutzung

13.2 Kartenzeichen
 109 Flurnummern
 ○ Grenzstein
 ||||| Böschung

13.3. Sonstige Kennzeichnungen
 Hauptgebäude bestehend
 Nebengebäude bestehend

14.0 Wasserversorgungsanlage

14.1 Rohrleitungen
 — vorhanden
 --- geplant

15.0 Abwasseranlage

15.1 Rohrleitungen Abwasseranlage
 — vorhanden
 --- geplant

Gesonderte Anlage zum Bebauungsplan:
 Begründung vom gemäß § 2 Abs. 6 BBauG.

ARCHITEKTURBÜRO
 HORSTMANN - GRÜNER - BRANDMAIER
 858 BAYREUTH - ST. GEORGEN 29 T. 0921/27289